



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

16. April 2021, 15. Woche

- Die Industrieproduktion in Deutschland ist rückläufig, aber die Aussichten sind aufgrund der wachsenden Auslandsnachfrage optimistisch
- Das Vertrauen von Investoren und Analysten in die deutsche Wirtschaft ging unerwartet zurück

EURUSD: Das Hauptwährungspaar entwickelte sich gegenüber dem Euro gut. Zu Beginn der Woche lag der Handel nahe der Marke von 1,190 USD/EUR, während der Euro allmählich über die Marke von 1,195 USD/EUR steuerte.

Die Februar-Statistiken der deutschen Industrieproduktion brachten eine Enttäuschung. Die Produktion ging gegenüber dem Vormonat um 1,6 % zurück, obwohl der Markt einen Anstieg von 1,5 % erwartete. Im Vergleich zum letzten Februar, einen Monat vor Ausbruch der Coronavirus-Pandemie, ging die Industrieproduktion um bis zu 6,4 % zurück. Gleichzeitig stiegen jedoch die Exporte im Februar gegenüber dem Vormonat um 0,9% (das Wachstum verlangsamte sich leicht von 1,6 % im Januar und verringerte den Handelsüberschuss von 21,2 Mrd. EUR im Januar auf 19,1 Mrd. EUR im Februar). Obwohl die Exporte in Länder der Eurozone sowie in die USA zurückgingen, nahmen die Exporte nach China deutlich zu (+ 25,7 %). Aufgrund der starken Auslandsnachfrage sind die Aussichten für die deutsche Industrie derzeit optimistisch, wie der Anstieg der neuen Auftragseingänge im Februar gegenüber dem Vormonat um 1,2 % zeigt.

Die April-Umfrage des ZEW-Instituts zeigt, dass das Vertrauen von Investoren und Analysten in die deutsche Wirtschaft unerwartet von 76,6 Punkten im März auf 70,7 Punkte zurückgegangen ist, der erste Rückgang seit letztem November. Während sich die Exporterwartungen zwar verbessert haben, wurden Bedenken hinsichtlich einer weiteren Verschärfung der Pandemiemaßnahmen und des damit verbundenen Rückgangs des privaten Verbrauchs geäußert. Es ist jedoch zu beachten, dass der Indikator für das wirtschaftliche Vertrauen trotz der aktuellen Situation immer noch auf einem hohen Niveau liegt.

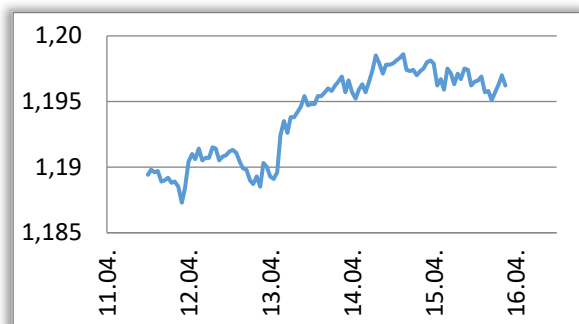
CEE-Region: Der Handel mit dem Währungspaar Tschechische Krone/Euro bewegte sich vorwiegend

unter der Marke 26,0 CZK/EUR, auf welche die tschechische Währung in der ersten Wochenhälfte zusteuerte. Von den anderen mitteleuropäischen Währungen schnitt der ungarische Forint insgesamt nicht sehr gut ab, obwohl er zunächst auf 356,5 HUF/EUR zulegte, später jedoch Gewinne aufgab und nahe 359 HUF/EUR gehandelt wurde. Das Währungspaar aus polnischem Zloty und Euro handelte hauptsächlich im Bereich von 4,53 bis 4,56 PLN/EUR, insgesamt schwächte sich der Zloty ab.

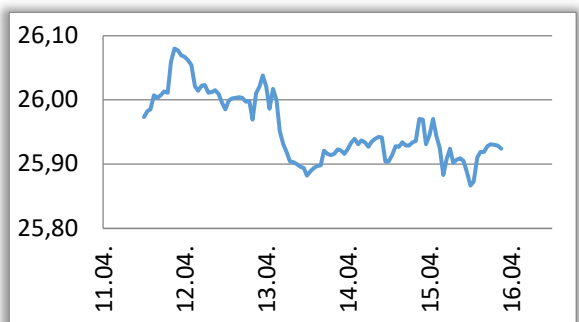
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,18	1,20	1,21	1,23
EURCZK	25,80	25,70	25,50	25,20
EURHUF	360	355	360	365
EURPLN	4,55	4,50	4,50	4,45

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 16.4.2021